



Hamburg Eidelstedt  
Jetzt!



**Integrierte Stadtteilentwicklung  
im Fördergebiet „Eidelstedt-Mitte“**

**Zweite Sitzung des Stadtteilbeirats  
Eidelstedt-Mitte am 12. April 2017**

## **Ergebnisprotokoll**

## Zweite Sitzung des Stadtteilbeirats

Datum: 12. April 2017  
Zeit: 19:00 bis 21:30 Uhr  
Ort: Eidelstedter Bürgerhaus, Alte Elbgaustraße 12

Teilnehmende gesamt: ca. 60 Personen  
Gesprächsführung: Simon Kropshofer und Ingrid Schneider, steg Hamburg  
Ergebnisprotokoll: steg Hamburg

---

### Tagesordnung der zweiten Sitzung des Stadtteilbeirats

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
3. Städtebauliche Entwicklung am Eidelstedter Platz
4. Verfügungsfonds
5. Informationen und Aktuelles aus der Runde
  - ▶ Stadtteilbüro Eidelstedt-Mitte
  - ▶ Zentrale Website für den Stadtteil Eidelstedt
6. Termine/Verschiedenes

## 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kropshofer von der steg Hamburg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung. Im Unterschied zur verschickten Tagesordnung wird der Tagesordnungspunkt „Städtebauliche Entwicklung am Eidelstedter Platz“ vorgezogen.

## 2. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzungen

Herr Kropshofer berichtet, dass ein Änderungswunsch die steg bereits im Vorwege der Sitzung per Mail erreicht hat: Im Protokoll wurde festgehalten, dass Teilnehmende des Stadtteilbeirats „ab der Teilnahme an einer zweiten Sitzung“ stimmberechtigt sind. Diese Formulierung ist nicht korrekt. Teilnehmende sind „nach der Teilnahme an einer zweiten Sitzung“ stimmberechtigt.

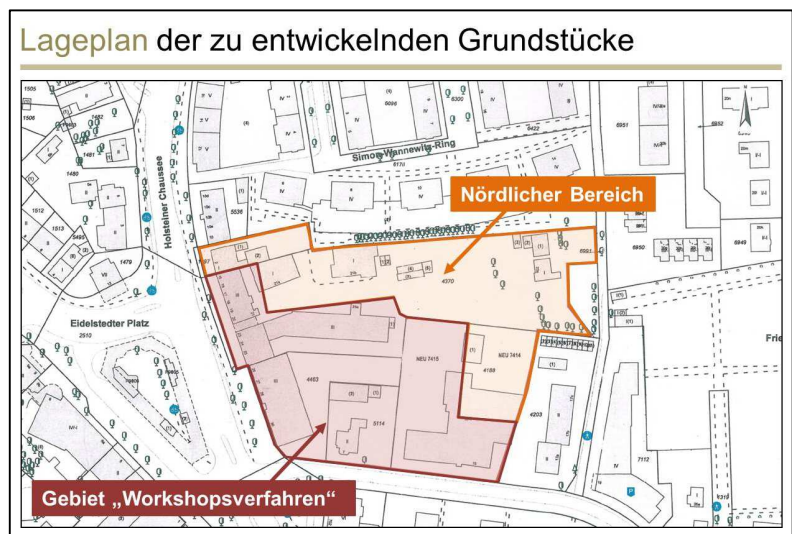
*Das Protokoll wird entsprechend geändert.*

Mündlich wurde die steg vor der Sitzung zudem darauf hingewiesen, dass in der letzten Sitzung Bedenken geäußert wurden, dass während des Center-Umbaus Container aufgestellt werden, die Marktfläche in Anspruch nehmen.

*Das Protokoll wird entsprechend ergänzt.*

## 3. Städtebauliche Entwicklung am Eidelstedter Platz

Herr Kropshofer begrüßt Herrn Dudda von der GS-Bau GmbH, der die Planungen für die Grundstücke östlich des Eidelstedter Platzes vorstellen wird. Frau Gärtner aus dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Eimsbüttel, ergänzt im Anschluss die vom Bezirksamt gestellten Anforderungen an das geplante Vorhaben.



- ▶ *Die GS-Bau ist Eigentümerin aller von den Planungen betroffenen Grundstücke. Auf einem der Grundstücke im rückwärtigen, östlichen Bereich wird die GS-Bau für die ehemalige Eigentümerfamilie ein Gebäude realisieren.*
- ▶ *Die Planungen für die nördlichen Grundstücke sind bereits abgeschlossen. Für die dort geplante Wohnbebauung liegt ein Bauvorbescheid vor und der Bauantrag wird derzeit geprüft. Die Planung entspricht dem geltenden Bebauungsplan „Eidelstedt 30“. Dort plant die GS-Bau zum einen den Bau von zwei- bis dreigeschossigen Zeilengebäuden mit jeweils einem Staffelgeschoss. Am Eidelstedter Platz soll auf dem Grundstück, auf dem sich derzeit das leer stehende Lokal „Eidelstedter Treff“ befindet, zudem ein Wohn- und Geschäftsgebäude mit vier Voll- und einem Staffelgeschoss errichtet werden. Der voraussichtliche Baubeginn für diesen Abschnitt ist für Ende des Jahres 2017 vorgesehen.*
- ▶ *Für die südlichen Grundstücke am Eidelstedter Platz und der Eidelstedter Dorfstraße soll eine bauliche Entwicklung fortgesetzt werden. Geplant ist der Bau von Wohngebäuden mit zusätzlichen gewerblichen Flächen und einem Ärztehaus. Aufgrund der exponierten Lage am Eidelstedter Platz wird für die Bebauung eine bestmögliche Lösung über ein Workshopverfahren ermittelt. In diesem Verfahren sollen drei Architekturbüros Vorschläge für die städtebauliche und freiraumplanerische Struktur auf den Grundstücken entwickeln. Die steg wird das Verfahren organisieren und betreuen.*
- ▶ *Es ist überwiegend freifinanzierter Wohnungsbau geplant. Wenn von dem Stadtteil und dem Bezirk ausdrücklich gewünscht, wird ebenfalls geförderter Wohnungsbau entstehen. Neben der Wohnnutzung ist ein Ärztehaus geplant - Einzelhandel- und Gastronomienutzung in den Erdgeschosszonen ist ebenfalls vorgesehen. Das Ärztehaus soll in einem der ersten Bauabschnitte realisiert werden, sodass die ansässigen Ärzte und die Apotheke dann direkt in den Neubau umziehen können. Erst danach wird das Bestandsgebäude am Eidelstedter Platz abgerissen.*
- ▶ *Über die eingereichten Entwürfe soll voraussichtlich noch vor den Sommerferien eine Jury entscheiden. Es ist angedacht, dass der Eigentümer mit dem Siegerbüro nach dem Verfahren weiterarbeitet. Nach Abschluss des Verfahrens ist eine öffentliche Ausstellung der Entwürfe vorgesehen.*
- ▶ *An der Jursitzung sollen Vertreter der Politik teilnehmen und drei Bürgerinnen und Bürger als Gäste vertreten sein. Alle Interessierten können sich ab sofort bei der steg Hamburg melden. Die Bürgervertreter sollen in der nächsten Sitzung des Stadtteilbeirates ausgelost werden.*

In der nachfolgenden, ausführlichen Diskussion werden insbesondere Bedenken in Bezug auf die verkehrliche Anbindung des Areals und die zusätzliche Belastung durch die neuen Wohnungen geäußert. Die Straßen in der Umgebung – insbesondere die Straße Rungwisch – seien bereits überlastet. Hier müssten Lösungen gefunden werden. Die verkehrliche Erschließung sollte auch Thema in dem Verfahren sein. Das Bauvorhaben dürfe nicht dazu

führen, dass die Mieter Parkplätze in der Umgebung suchen. Es müssten ausreichend Stellplätze geschaffen werden.

Zudem wird mit Bezug auf die bisherigen Neubauvorhaben im Eidelstedter Zentrumsbereich eine hochwertige Architektur gefordert. Es wird die Chance unterstrichen, durch einen gelungenen Städtebau mit entsprechend hohen Gebäuden das städtische Zentrum Eidelstedts herauszubilden. Das Grundstück befindet sich in zentraler Lage. Die zukünftige Bebauung werde das Bild von Eidelstedt maßgeblich mitbestimmen. Deshalb seien hier kreative Ideen gefordert.

Die Fragen zur Gestaltung der Außenanlagen und zur Führung der Fuß- und Fahrradwege am Eidelstedter Platz können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden, da dazu im Workshop-Verfahren Vorschläge seitens der Architekten gemacht werden sollen.

## 4. Verfügungsfonds

Herr Kropshofer erkundigt sich, wer heute das erste Mal an einer Sitzung des Stadtteilbeirats teilnimmt und erläutert, dass diese Personen heute noch nicht stimmberechtigt sind. Erst nach zweimaliger Teilnahme an einer Beiratssitzung erhalten die jeweiligen Personen ein Stimmrecht. In der heutigen zweiten Sitzung sind die Personenn stimmberechtigt, die an der ersten Sitzung teilgenommen haben.

Zur heutigen Sitzung liegen fünf Anträge an den Verfügungsfonds vor. Für das Jahr 2017 stehen 30.00 Euro zur Verfügung. Insgesamt werden in der heutigen Sitzung Mittel in Höhe von 7.687,- Euro beantragt.

Mit dem Verfügungsfonds sollen kleinere, in sich abgeschlossene Projekte gefördert werden, die die Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern, nachbarschaftliche Kontakte stärken, Begegnungen ermöglichen und Netzwerke unterstützen. Die Anträge müssen persönlich durch die Antragsteller/innen oder ein/e Vertreter/in im Stadtteilbeirat vorgestellt werden.

### Antrag Nr. 01/2017

Frau Maler stellt den Antrag in Vertretung für Herrn Goebel vor.

- ▶ Projekt: Musiktheater-Christuskirche - Neuausstattung Fundus
- ▶ Antragsteller: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eidelstedt, Jonas Goebel
- ▶ beantragte Mittel: EUR 2.000,-
- ▶ Gesamtkosten: EUR 4.000,-

Nach einer kurzen Diskussion, in der es um den Bezug zum Stadtteil und die bisherigen Aufführungen geht, wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

- ▶ Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

*Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.*

### Antrag Nr. 02/2017

Frau Christel stellt den Antrag in Vertretung für Frau Kern vor.

- ▶ Projekt: Stadtteilkarte/-plan
- ▶ Antragsteller: Stadtteilgruppe Willkommen in Eidelstedt, Rosemarie Kern
- ▶ beantragte Mittel: EUR 2.000,-
- ▶ Gesamtkosten: EUR 4.000,-

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

- ▶ Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

*Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*

### Antrag Nr. 03/2017

Frau Fricke (Leiterin der Kita Reemstückenkamp stellt den Antrag vor. Frau Schneider ergänzt in diesem Zusammenhang, dass auch Institutionen, die außerhalb des Fördergebietes liegen, Anträge an den Verfügungsfonds stellen können, sofern sie den Bezug zum Fördergebiet und der dortigen Bevölkerung aufzeigen können. Die Kita Reemstückenkamp wird von vielen Kindern aus dem Fördergebiet besucht.

- ▶ Projekt: Außentrampolin
- ▶ Antragsteller: Kita Reemstückenkamp, Birga Fricke
- ▶ beantragte Mittel: EUR 2.142,-
- ▶ Gesamtkosten: EUR 6.426,-

Nach einer kurzen Diskussion, in der es um die Zugänglichkeit des Außenbereichs und die grundsätzliche Zulässigkeit von Anträgen von Einrichtungen und deren Investitionen geht, wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

- ▶ Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 9 Enthaltungen

*Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.*

### Antrag Nr. 04/2017

Frau Fricke stellt den zweiten Antrag der Kita vor.

- ▶ Projekt: Wassermatschanlage
- ▶ Antragsteller: Kita Reemstückenkamp, Birga Fricke
- ▶ beantragte Mittel: EUR 1.448,-
- ▶ Gesamtkosten: EUR 4.344,-

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

- ▶ Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

*Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.*



## Antrag Nr. 05/2017

Frau Fricke stellt den dritten Antrag der Kita vor.

- ▶ Projekt: Karrenunterstand
- ▶ Antragsteller: Kita Reemstückenkamp, Birga Fricke
- ▶ beantragte Mittel: EUR 1.412,-
- ▶ Gesamtkosten: EUR 4.236,-

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

- ▶ Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen

*Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.*

## 5. Informationen und Aktuelles aus der Runde

Herr Kropshofer berichtet, dass das **Stadtteilbüro Eidelstedt-Mitte** in der **Elbgaustraße 27** nach Ostern bezogen wird. Ab Mai ist das Büro montags bis freitags in der Regel von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Im April sind Termine nur nach Vereinbarung möglich.

Die **Website für das Fördergebiet Eidelstedt-Mitte** [www.eidelstedt-mitte.de](http://www.eidelstedt-mitte.de) ist online, sowie auch die Facebook-Seite des Stadtteilbüros [www.eidelstedt-mitte.de/facebook](http://www.eidelstedt-mitte.de/facebook).

- ▶ Eine Teilnehmerin bedauert, dass es auf der Website des Fördergebietes Eidelstedt-Mitte keine Verortungen der Projekte und keine Karten mit Abgrenzungen des RISE-Gebietes zum Download gäbe. Herr Kropshofer nimmt die Anmerkung auf.

Frau Möller vom Bürgerforum Eidelstedt äußert den Wunsch nach einer **zentralen Website für Eidelstedt**, die alle vorhandenen Seiten verknüpfen solle. Außerdem appelliert sie ebenfalls an die Teilnehmenden des Stadtteilbeirates, die bereits im Stadtteil vorhandenen Projekte, wie die **„Bürgerbeete“** in der Straße Ekenknick, zu unterstützen.

Zudem bedauert sie, dass die Rallye durch den Stadtteil aufgrund der fehlenden Teilnehmer dieses Jahr nicht stattfinden könne. Es mangle nicht an Projektideen, sondern an Helfern, die diese pflegen und weiterführen würden.

## 6. Termine

- ▶ 3. Sitzung des Stadtteilbeirats  
**Mittwoch, 17. Mai 2017, 19:00 Uhr, Stadteilschule Eidelstedt (Lohkampstraße 145)**
- ▶ Sitzung der AG „Neue Nachbarschaften am Duvenacker“  
**Montag, 24. April 2017, 18:00 Uhr im ReeWie Haus**

Herr Kropshofer beendet die Sitzung um 21:30 Uhr.